

Medium: finanznachrichten.de

Erscheinungsdatum: 16. April 2008

AGO weist Verlust aus

Kulmbach (aktiencheck.de AG) - Die AGO AG Energie + Anlagen (ISIN DE000A0LR415 (News/Aktienkurs)/ WKN A0LR41) musste nach vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2007 ein negatives Ergebnis ausweisen.

Wie der Spezialist für Biomasseheizkraftwerke am Mittwoch bekannt gab, wuchs der Konzernumsatz von 34,6 Mio. Euro im Jahr 2006 um rund 19 Prozent auf 41,3 Mio. Euro.

Das EBIT wurde mit -0,3 Mio. Euro ausgewiesen, gegenüber 1,4 Mio. Euro im Vorjahr. Ferner fiel das vorläufige Konzernergebnis auf -0,9 Mio. Euro, nach zuvor 0,4 Mio. Euro. Das vorläufige EPS beträgt -0,22 Euro.

Während der Konzernumsatz die interne Zielvorgabe erreichte, blieb das EBIT aufgrund von Einmaleffekten im Zusammenhang mit den Kapitalerhöhungen des Vorjahres unter den Erwartungen. Zusätzliche Kosten im Jahr der strategischen Neuausrichtung vom reinen Anlagenbauer zum Anlagenbetreiber seien auf kurzfristige Preiserhöhungen für Montage- und Transportkapazitäten zurückzuführen.

Im ersten Quartal im Geschäftsjahr 2008 kann ein Rekordauftragseingang in Höhe von 20,7 Mio. Euro verbucht werden. Dieser konnte gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um über 71 Prozent gesteigert werden.

Gestern stiegen die AGO-Aktien um 1,68 Prozent und schlossen bei 4,23 Euro. (16.04.2008/ac/n/nw)